

Fontanewanderweg

Abschnitt: Mittelmühle Teupitz bis Neubrück

Bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg (Band 4) weilte Fontane auch zweimal in Teupitz (1862 und 1874). Über den Teupitzer See schrieb er: „So sah ich den Teupitz-See zuletzt, und ich habe Sehnsucht, ihn wieder zu sehen. Ist es seine Schönheit allein, oder zieht mich der Zauber, den das Schweigen hat?“

Der Fontaneweg, der von Berlin-Schmöckwitz über Königs Wusterhausen, Prieros bis Motzen führt, ist eine einzigartige Komposition aus Landschaft, Kultur und Erholung.

Markierungszeichen: Roter Balken



Länge: 17 km

Anreise: mit Bus 726 Neuendorf Abzweig

Abreise: mit Bus 727 oder 725 Neubrück Lübbener Chaussee Klein Köris

Ausgangspunkt: **1** Bushaltestelle Abzweig Neuendorf zwischen Egsdorf und Teupitz

Sehenswert/

- Interessant:
- 2** Mittelmühle mit Sägewerk und Wirtshaus
 - 3** Naturschutzgebiet Mühlenfließ/Sägebach
 - 4** Hohe Mühle, einst Mühle und Ausflugslokal, heute Privat
 - 5** Tornower See mit Naturlehrpfad
 - 6** Gesenberg mit Blick auf Teupitz am See, von dem Fontane so schwärmte
 - 7** Teupitz, einst Sitz der Schenken von Landsberg, die über 400 Jahre das „Schenkenländchen“ beherrschten, empfehlenswert ist ein Abstecher zum Marktplatz mit der Heilig-Geistkirche und zur Seebrücke am Fontaneplatz mit herrlichem Blick über den Teupitzer See
 - 8** Teupitzer Heide
 - 9** Autobahn A13 Berlin-Dresden
 - 10** Badestelle am Schweriner See
 - 11** Bahnhof Groß Köris
 - 12** Löptener Dreieck
 - 13** Großer Moddersee
 - 14** Klein Köriser See
 - 15** Spritzenhäuschen an der Hafenstrasse, einst Hafen mit Hafenkneipe für die Ausflugsdampfer aus Berlin
 - 16** Freilichtmuseum Germanische Siedlung (500 m), 1971 Spuren einer germanischen Siedlung aus dem 5. Jahrhundert entdeckt
 - 17** Neubrück, einst Anglersiedlung

Von hier Rückfahrt mit Bus oder weiter auf dem Fontanewanderweg zum Hölzernen See.

